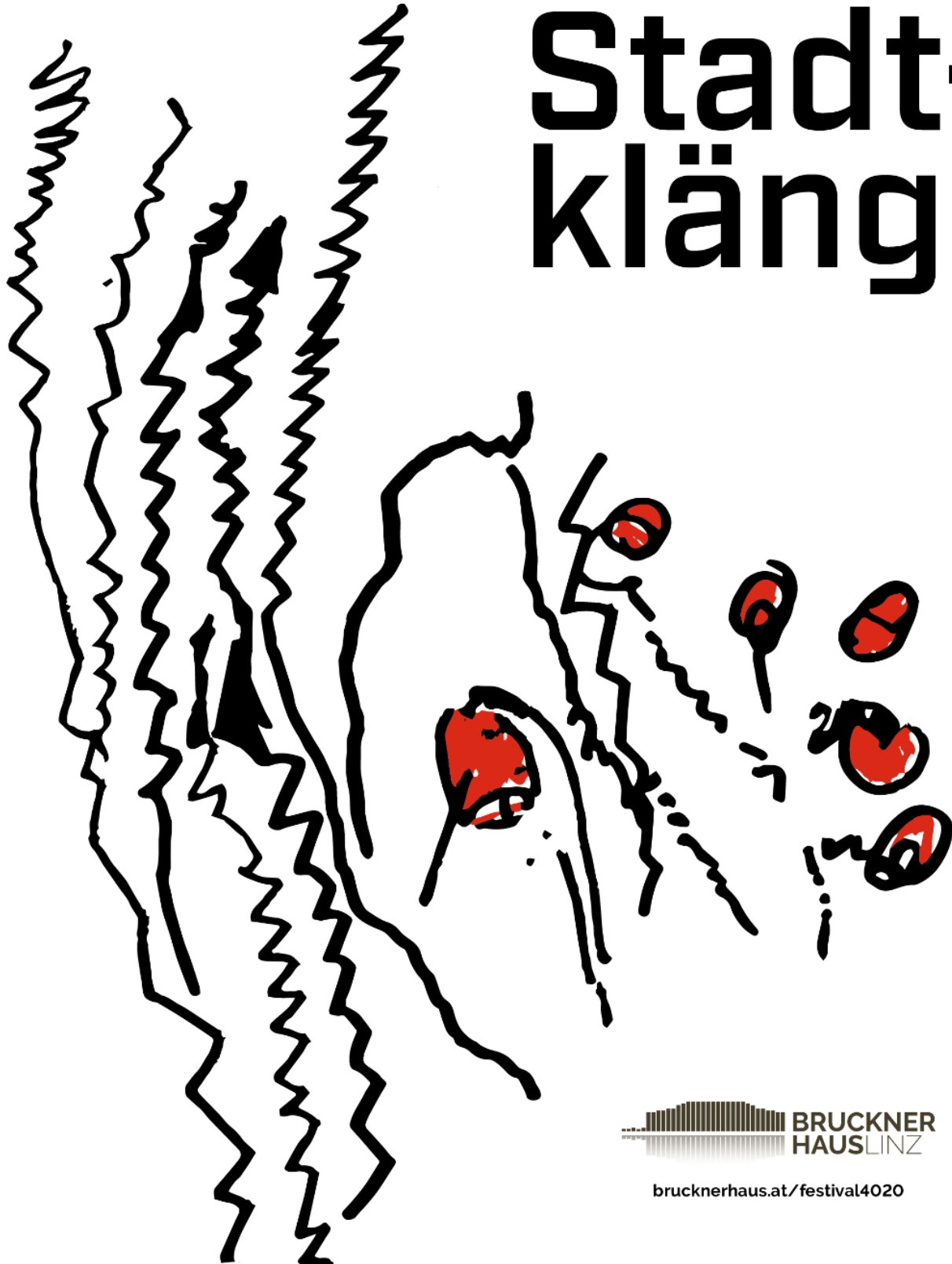


Festival 4020
1.-4. Mai 2025

Stadt- klänge



 **BRUCKNER
HAUSLINZ**

brucknerhaus.at/festival4020



FESTIVAL 4020 *Stadtklänge*

Donnerstag, 6. März 2025, 10:00 Uhr, Garderobenfoyer EG im Brucknerhaus Linz

MEDIENGESPRÄCH ZUM *FESTIVAL 4020*

IHRE GESPRÄCHSPARTNER:INNEN

Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus, Kreativwirtschaft

Julius Stieber, Kulturdirektor der Stadt Linz

Johanna Möslinger, Interimistische künstlerische Geschäftsführerin der LIVA

Andreas Meier, Leiter Programmplanung & Dramaturgie Brucknerhaus Linz

Seite 2

Brucknerhaus Linz Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH | Untere
Donaulände 7, 4010, Linz, Tel. + 43 (0) 732 77 52 30, E-Mail:

kassa@liva.linz.at

Für Rückfragen: Dr. Brigitte Zierhut-Bösch | Leitung Marketing & Sales
| Tel.: +43 (0) 732 7612 2120, +43 664 88302985 | E-Mail:

brigitte.zierhut-boesch@liva.linz.at | brucknerhaus.at,





FESTIVAL 4020

STADTKLÄNGE – EIN FEST DER ZEITGENÖSSISCHEN MUSIK IN LINZ

Ein Festival für zeitgenössische Musik als klingender Spiegel der Gegenwart, der gelebten Kultur, der Gesellschaft, der Menschen einer Stadt? Unter dem **Motto Stadtklänge** wagt das Festival 4020 vom **1. bis 4. Mai 2025**, diesen Gedanken mit größtmöglicher Offenheit auszuloten – über Genregrenzen hinweg, kommunikativ und überraschend – ein Festival als Klang der Stadt. Das *Festival 4020* erforscht die akustische Identität der Stadt und präsentiert zeitgenössische Musik im Brucknerhaus Linz, im Posthof Linz, im Volkshaus Dornach und in der VS 3 Auwiesen. Linz lebt von seinen Kontrasten – von urbaner Dynamik, architektonischer Vielfalt und kultureller Lebendigkeit. Genau diesen Facetten spürt das Festival musikalisch nach: mal abstrakt, architektonisch, mal unmittelbar, den Takt am Puls der Zeit. Mal mitreißend tanzbar, mal filigran und virtuos. Mal groß und existenziell, mal leicht, verspielt, humorvoll. Vier Tage lang verwandelt sich Linz in eine lebendige Klanglandschaft, in der sich **zeitgenössische Musik, Tanz, interaktive Installationen und innovative Konzertformate** zu einem einzigartigen Festivalerlebnis verbinden. Internationale wie österreichische Künstler:innen nehmen das Publikum mit auf eine akustische Reise durch urbane Klangwelten.

*»Mehr denn je ist 4020 heuer ein Festival, das Zugang zu Neuem durch neue Zugänge eröffnet und mit neuen Locations in der Stadt neues Publikum jeden Alters sucht. Durch diese Öffnung soll die Vorstellung von zeitgenössischer Musik von Vorurteilen befreit werden, Neugierde wecken und auch Spaß machen, ob bei Schulkonzerten, Klangführungen oder beim Abtanzen im Posthof. Damit ist das Festival 4020, Stadtklänge, auch ein kulturpolitisches Statement der Stadt und des Brucknerhauses. Kompositionsaufträge und Uraufführungen sind wesentliche Bestandteile des Festivals und werden, wie die zum Teil freien Eintritte bzw. sehr niedrigen Preise durch die Co-Finanzierung des Kulturressorts der Stadt ermöglicht«, freut sich Kulturstadträtin **Doris Lang-Mayerhofer**.*

»Mit dem Motto Stadtklänge beschreitet das Festival 4020 heuer neue Wege. Es geht hinaus und hinein in den Stadtraum, der Stadtklang als solches wird zum Thema. Ensembles und Komponist:innen gehen dabei eine produktive Kollaboration ein und begeben sich auf eine gemeinsame spannende Reise. Besonders freut es mich, dass für die Klanginstallation Musikalische Möbel Auftragswerke an vier namhafte österreichische Komponist:innen vergeben wurden. Das Festival wird damit seinem Auftrag, das zeitgenössische musikalische Schaffen bestmöglich zu unterstützen, mehr als gerecht. Ich bedanke mich beim Team des



*Brucknerhauses für die kreative und mutige Programmierung und wünsche viel Erfolg beim Publikum.» **Julius Stieber**, Kulturdirektor der Stadt Linz*

*»An den ersten vier Tagen im Mai lässt sich in Linz etwas Außergewöhnliches und Besonderes erleben: Mit dem diesjährigen Programm des Festivals 4020 gelingt es, zeitgenössisches Musikschaffen spielerisch und facettenreich ohne akademische Hürden einem breiten Publikum zu präsentieren. Ob Abtanzen im Posthof, Lauschen von Live-Jazz-Improvisationen, Sich-überraschen-Lassen von ganz neuen Akkordeonklängen: Es ist für jede:n etwas Passendes dabei. Freuen Sie sich auf diese Ausgabe des Festivals 4020!« **Johanna Möslinger**, Interimistische künstlerische Geschäftsführerin der LIVA*

*»Das Festival 4020 setzt sich in diesem Jahr unter dem Motto Stadtklänge bewusst über Genregrenzen hinweg und macht zeitgenössische Musik mit jedem Konzert in neuen Facetten und Spielarten erlebbar. So wird das scheinbar Schwere leichtfüßig, das Unbekannte nahbar und das Alltägliche zum Kunstwerk – denn jeder und jede ist Teil des Klangs der Stadt.« **Andreas Meier**, Leiter Programmplanung & Dramaturgie Brucknerhaus Linz*

FESTIVAL-PROGRAMM

- **Musikalische Möbel – Klanginstallationen:** Auftragswerke von vier österreichischen Komponist:innen werden an vier Standorten im Brucknerhaus Linz erlebbar: Peter Androsch, Johanna Doderer, Flora Geißelbrecht und Helmut Schmidinger präsentieren ihre Werke als »Musikalische Möbel«. Zwischen 1917 und 1923 komponierte der Franzose Erik Satie fünf Musikstücke, die er als *Musique d'ameublement*, als *Möbelmusik* bezeichnete. Die vier Auftragswerke des Festivals 4020 aus den Federn vierer österreichischer Komponist:innen greifen diesen Gedanken auf und führen ihn weiter, indem die im Vorfeld vom Atalante Quartett aufgenommenen Stücke während des Festivalzeitraums an vier Standorten im Brucknerhaus Linz als Klanginstallationen und damit tatsächlich als »Musikalische Möbel« ausgestellt sind. Nach Abschluss des Festivals können die Stücke unter brucknerhaus.at als Audiodateien heruntergeladen werden und als *Musikalische Möbel* ins eigene Wohnzimmer gestellt werden. (1.–4. Mai, ganztägig)
- **Johanna Summer – Resonanzen:** Die vielfach ausgezeichnete Pianistin begeistert Presse und Publikum gleichermaßen. In ihrem einzigartigen Konzept und mit traumwandlerischer Sicherheit die Grenzen von Jazz und Klassik umspielend, denkt sie die Werke klassischer Komponist:innen improvisatorisch weiter, interpretiert sie neu

Seite 4



und verwandelt sie damit in zeitgenössische Musik. Erstmals improvisiert sie dabei auch über Themen von Bruckner! (1. Mai, 19:30 Uhr)

- **Théo Ould – *Laterna Magica*:** Einer der spannendsten Akkordeonisten unserer Zeit präsentiert die vielseitigen Klangwelten seines Instruments. Der Franzose Théo Ould begibt sich auf eine Reise durch die Jahrhunderte bis zu Werken für Akkordeon und Elektronik, die zeitgenössisch und tanzbar zugleich klingen – mit Einflüssen aus Pop, Minimal Music und Tango. (2. Mai, 19:30 Uhr)
- **Orchester im Treppenhaus – *disco*:** Der Posthof-Konzertsaal wird zum Club Dancefloor: maximal tanzbarer Klangrausch, Minimalgrooves und Live-Beats, die auf Elemente zeitgenössischer Musik treffen und das Publikum ganz ohne elektrische Sounds in Tanzekstase versetzen. So kann die Zukunft klassischer Musik sein – die neue Musik zum Tanzen! (3. Mai, 20 Uhr, Posthof)
- **Lizard – *The people here go mad*:** Das Unmerkliche, das uns dennoch ständig begleitet; in Töne gesetzt mit einer Mischung aus etablierten Werken der zeitgenössischen Musik und Auftragskompositionen: vertonte Luft, Inspiration der Windspiele, aktuelle Problematik Luftverschmutzung und musikalische Malereien von naturellen Begebenheiten, Kunstwerken und Poesie. (4. Mai, 11 Uhr)
- **Familienführung – *So klingt das Brucknerhaus!*** (ab 6 Jahren): Eine interaktive Klang- und Kompositionsführung mit den aufstrebenden Komponist:innen Moldir Slyamova und Dominik Leitner, bei der zum Abschluss eine eigene Brucknerhaus-Komposition erstellt wird. (3. Mai, 10:30 Uhr)
- **Festival Sinfonietta Linz – *Der Klang der Stadt*:** Ein Orchesterkonzert mit Werken von John Cage, Caroline Shaw, Alfred Huber, Kurt Schwertsik und Gavin Bryars. Das Abschlusskonzert des *Festival 4020* führt die verschiedenen Stränge der Stadtklänge zusammen und bringt dabei Künstler:innen, Komponist:innen, das Publikum und die ganze Stadt in der Musik zusammen. Zum großen Finale erklingt Gavin Bryars frühes Meisterwerk *Jesus' Blood never failed me yet* für Orchester und Tonband, in dem dieser 1971 das Lied eines Obdachlosen – den Klang der Stadt – in eine ergreifende orchestrale Hymne verwandelte. (4. Mai, 18:00)
- **Panzerschloss – Interaktives Tanztheaterstück für alle Altersgruppen** (0 bis 99 Jahre): Mitmachen und gestalten! Ein Märchen über Freundschaft, Streit und Versöhnung, Zusammenhalt und die Kraft der Fantasie (2.–4. Mai, drei Spielstätten im Linzer Stadtgebiet)
- **Die magische Laterne – An.Ton.Hören Schulkonzert** (ab 10 Jahren): Théo Ould, einer der beeindruckendsten Akkordeonisten unserer Zeit, zeigt in Kombination mit Elektronik neue Klangfacetten seines Instruments. Kein Wunder, dass er es als »Spielmaschine« sieht, eine Mischung aus Akkordeon, Schreibmaschine und außerirdischem Gerät. Zudem wird er selbst Rede und Antwort für Fragen aus dem Publikum stehen.



Festivalpass für alle Events erhältlich!

Mit dem **Festivalpass** um nur € 40,- (**Junger Festivalpass: € 20,-**) können Besucher:innen alle Veranstaltungen genießen.

Info: brucknerhaus.at/festival4020

FÜR RÜCKFRAGEN: Dr. Brigitte Zierhut-Bösch | Leitung Marketing & Sales | Tel.: +43 (0) 732 7612 2120, +43 664 88302985 | E-Mail: brigitte.zierhut-boesch@liva.linz.at | brucknerhaus.at, brucknerfest.at | klangwolke.at | www.facebook.com/brucknerhaus | LIVA Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH

Presse-Download: Passwort: Kultur&Sport
brucknerhaus.at/pressedownload
[Festival 4020](https://festival4020.at)

Wir bedanken uns bei unserer Sponsorin LINZ AG und unseren Kooperationspartner:innen für die Unterstützung. Das Brucknerhaus Linz ist Teil der LIVA Linzer Veranstaltungsgesellschaft.